

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 96 (2023)

Heft: 11-12

Rubrik: SFV/VSMK

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SFV Sektion Nordwestschweiz

Herbstausflug der Sektion Nordwestschweiz

BUS/Beim diesjährigen Herbstausflug der Sektion Nordwestschweiz führte die Reise in die Ajoie, wo die Teilnehmenden eine Vielzahl historischer und kulinarischer Eindrücke sammeln konnten.

«Da waren wir nun endlich an dieser geheimnisvollen elsässischen Grenze, die fortan während Monate und Monate auf die unzähligen sie bewachenden Soldaten eine eigenartige Anziehungskraft ausüben sollte. Bei unserer Ankunft war sie vollkommen ruhig und schien gänzlich verlassen. [...] Tatsächlich vernehmen wir gegen 4 Uhr ein dumpfes, sich zusehends verstärkendes und unheimlich widerhallendes Donnerrollen. Das mussten die Geschütze von Istein und Mülhausen sein, welche die blutige Schlacht einleiteten, deren furchtbarer Strudel unsere Grenzen zu erfassen drohte...» (ALPHONSE CERF, Der Krieg an der Juragrenze, Aarau 1931, S. 25 f.).

Am Samstag, 16. September 2023, traf sich eine kleine Gruppe der Sektion Nordwestschweiz frühmorgens an der Gartenstrasse in Basel, um die Fahrt nach Bonfol (zu Deutsch: Pumpffel) auf sich zu nehmen. Nachdem die Teilnehmenden eine kleine z'Nüni-Stärkung im Restaurant du Grütli zu sich genommen hatten, wurden sie von Oberst Hervé-Maurice-Paul de Weck in Empfang genommen. Der langjährige Chefredaktor der «Revue Militaire Suisse» und ebenso passionierte wie arrivierte Militärgeschichtler lud die Gruppe zum Ein- und Ausblick in den «kilomètre 0». Bei Le Largin, einem schmalen, ins elsässische Gebiet ausgreifenden Landstreifen, begann während des Ersten Weltkriegs die Westfront zwischen der Dritten Französischen Republik und dem Deutschen Kaiserreich. Während die Deutschschweizer das Gebiet aufgrund des dort gelegenen Grenzbaches auf den Namen Largzipfel taufte, war er den Jurassiers als Bec du Canard bekannt, da er wie ein Entenschnabel in den Sundgau hineinzuragen schien. Der Beobachtungsposten 2, kaum mehr als eine offene Schanze, stellte zu Beginn des Krieges den äussersten Punkt der schweizerischen Verteidigungslinie dar. Erst im Winter 1915 wurde ein Blockhaus zusammengezimmert, welches den dort stationierten Truppen zumindest einen gewissen Schutz vor der Witterung bot. An dieses Blockhaus erinnert heute ein Nachbau, der vom Kata Hi Bat 23 im Wiederholungskurs des Novembers 2012 in liebevoller Kleinstarbeit errichtet wurde. Der Beobachtungsposten erlaubte es, jede Trup-

Sektionsprogramm

2023

25.11.2023	Winterzauber (Restaurant Schlüsselzunft), Raum Basel BS
04.12.2023	St. Barbara-Salut (via Artillerie-Verein Basel-Stadt), Raum Basel BS
10.01.2024	Neujahrstamm SFV NWS (Barbara-Stube), Raum Basel BS

penbewegung der beiden Grossmächte zu überwachen und – wenn es dazu gekommen wäre – einen Einfall über Schweizer Territorium schnellstmöglich nach Bern zu melden. «Der Grenzbewachungsdienst stand im Vordergrund, und ein gefechtsmässiges Schiessen nahm mehrere Tage in Anspruch. Unter dem 24. November [1915] vermerkt ein Tagebuch: «Zwischen 11 Uhr und 17 Uhr heftiges Gefecht im Largtal. Clairons und Tambouren gut hörbar.» Gleichzeitig heisst es bei unseren Soldaten: Mittagsverpflegung, innerer Dienst und Hauptverlesen, Abendverlesen und Ruhe!» (FRITZ CAPPIS, Dritte Periode des Aktivdienstes der 4. Division, in: Paul Meier [Hrsg.], Bataillon 99, 1915–1935, Ein Soldatenbuch, Basel 1935, S. 78.).

Mit vielen Anekdoten, welche in mühseliger Kleinstarbeit aus Tagebüchern, Lageberichten und Erinnerungsschriften zusammengesammelt wurden, haben Hervé de Weck und Claude-Henri Schaller dem «kilomètre 0» ein literarisches Denkmal gesetzt. Zwar handelte es sich bei diesem Abschnitt der Front nicht um eine «Knochenmühle» wie auf dem Hartmannsweilerkopf, wo über 30 000 Soldaten verschiedener Nationalitäten das Leben verloren. Doch auch hier konnte ein Blick über die Brüstung des Schützengrabes verheerende Folgen haben und den einen oder anderen den Kopf kosten. Mit diesen Ausführungen im metaphorischen Rucksack taten die Teilnehmenden des diesjährigen Herbstausflugs das, was in ebenjenen Novembertagen des Jahres 1915 kaum denkbar war: Um die ehemals deutschen und französischen Stellungen des damaligen Frontabschnitts genauer inspizieren zu können, übertraten wir – ohne je ein strammes «Halt, wer da?!» zu vernehmen – unzählige Male die heutige schweizerisch-französische Grenze zwischen Pfetterhouse, Courtavon, Beurnevésin und Bonfol. Mon dieu aber auch! Wo sich damals die Feinde in ihren Bollwerken verschanzten, führt heute ein Lehrpfad mit Informationstafeln durch, welcher von der Vereinigung der «Amis du Kilomètre 0» gepflegt wird.

«Ein menschenleeres zerfallenes Häuslein am Ausgang des letzten Juradorfes dient als

www.fourier.ch


Adress- und Gradänderungen

Für Mitglieder SFV und freie Abonnenten
Zentrale Mutationsstelle SFV
Hptm Stefan Buchwalder
Oskar Bider-Strasse 21
4410 Liestal
E-Mail: mut@fourier.ch

Zentralpräsident

Four Daniel Wildi, Gerbergässlein 21,
4051 Basel, M: 076 331 05 78, P 061 556 20 12,
daniel.wildi@fourier.ch

Sektion Bern

Präsident: Four André Schaad, Walperswilstrasse 40, 3270 Aarberg, P 032 392 18 49,
M 079 270 75 76,
andre.schaad@fourier.ch

Sektion Nordwestschweiz

Präsident: Hptm Stefan Buchwalder,
Oskar Bider-Strasse 21, 4410 Liestal
M 076 543 30 94,
stefan.buchwalder@fourier.ch

Sektion Ostschweiz

Präsident: Four Hans-Peter Widmer,
Sagut 37, 5036 Oberentfelden,
P 062 723 80 53, M 079 232 26 73,
sagut37@bluewin.ch

Section Romandie

Präsident: Four Xoeseko Nyomi,
Chemin des Saugettes 1, 1024 Ecublens,
M 076 383 12 20, xoeseko@gmail.com

Sezione Ticino

Presidente: Furieri André Gauchat,
Corcaréi, 6968 Sonvico, P 091 820 63 06,
G 091 943 42 79, F 091 820 63 51,
M 079 681 00 33,
andre.gauchat@baloise.ch

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Four Dario Muzzin,
Rubisacherweg 4, 6440 Brunnen,
M 079 761 33 34,
dario.muzzin@gmail.com

Sektion Zürich

Präsident: Fachof Dario Bühler,
Blumenstrasse 5, 9534 Gähwil,
M 079 719 75 70,
dario.buehrer@fourier.ch

Quartier unseres Postens. [...] Ein anderer regelmässiger Patrouillengang lenkt mich auf der Strasse nach der hier nur etwa 500 m entfernten Landesmark, wo es zu allerlei interessanten Begegnungen und Beobachtungen kommt. Ein starkbesuchtes Restaurant steht auf französischem Boden hart am Grenzstein. [...] Kaum zwei Schritte vom Gasthaus entfernt ladet ein in einem Möbelwagen eingerichtetes Spezialegeschäft, Epicerie suisse, zum Besuch und Kauf ein. Dort sprechen wir auf unsern Patrouillengängen öfters vor und drücken hie und da das Auge des Gesetzes etwas zu, wenn unsre Kameraden von der grande nation sich dort auch allerlei kleinere Lebensbedürfnisse holen.» (FRITZ GRAF, Stimmungsbilder von der Juragrenze, in: Johann Howald [Hrsg.], Unser Volk in Waffen, Emmishofen 1916, S. 224 f.). Nach den historisch-didaktischen Genüssen auf der «Feldexkursion» wandten wir uns in der Folge dem kulinarischen Höhepunkt des Tages zu: Zurück im Restaurant du Grütli, in welchem wir uns bereits am Morgen eingefunden hatten, wurde vom Team um die gastfreundliche Wirtin Chloé Debruycker Peter zum Mittagessen gerufen. Den aktiven Fourieren (als auch den geneigten Mitgliedern ausser Dienst), welche in der Region stationiert sind, sei der Besuch wärmstens empfohlen! Als Spezialität wurde perche frité à volonté serviert; ein Gau-

menschmaus, den sich kaum jemand am Tisch entgehen lassen wollte. Doch wer nun dachte, dass der Herbstausflug sich seinem Ende neigen würde, wurde eines Besseren belehrt. Nachdem auch die Desserts ihre Abnehmer gefunden hatten, nahm die Gruppe ihren Weg in den Süden auf. Den ehemaligen Bischofssitz Pruntrut links liegend, war das nächste Ziel die «Distillerie Schneider» in Cornol. Am Ort, den wir bereits beim Frühjahrsausflug 2018 mit einem Besuch beehrt hatten, wurden wir von Frédéric Schneider empfangen, welche den Anwesenden eine Einführung in die Kunst des Schnapsbrennens gab. Dass die Teilnehmenden danach zur Degustation der verschiedenen spirituellen und spirituosen Erzeugnisse eingeladen waren, versteht sich von selbst. Und selbst die Fahrer, welche – selbstverständlich – auf dem Trockenen blieben, durften sich immerhin mehrerer Mitbringsel wie etwa dem berühmten Eau-de-vie de Damassine AOP erfreuen.

«Am folgenden Morgen stieg die Sonne am wolkenlosen Himmel empor. Der Gottesdienst oben unter den Bäumen bei Fontaine war ein Idyll. Die leise vom Wind bewegten Zweige liessen die gelben Sonnenflecken über die entblössten Köpfe wandern. Die blankgeputzten Instrumente der Musikanten und die Stickereien des priesterlichen Kleides leuchteten. Lei-

ses Summen und helles Zirpen begleiteten das Murmeln des Feldpredigers beim Messelesen; es war, als ob auch die tausend unsichtbaren Tierchen in Baum und Wiese auf ihre Art dem Schöpfer eine Messe läsen. Am Nachmittag war freier Ausgang mit dem strengen Verbot, die Grenze zu überschreiten. Nach dem Mittagessen flog alles fort.» (FRIEDRICH STINGELIN, Mit den Gebirglern von Grenze zu Grenze, 2. Auflage Bern 1920, S. 67 f).

Auch dieser Herbstausflug der Sektion Nordwestschweiz des Schweizerischen Fourierverbandes dürfte den Teilnehmenden als interessanter und lehrreicher Tag noch lange in Erinnerung bleiben. Besonderer Dank gebührt den beiden Chauffeuren für die angenehme Fahrt über französische Strassen und durch die wunderschöne Juralandschaft. Und wer am diesjährigen Herbstausflug dienstlich verhindert war oder aus sonstigen Gründen nicht hieran teilnehmen konnte, dem seien ein Besuch des «kilomètre 0» und ein Abstecher ins Restaurant du Grütli wärmstens zu empfehlen.

*Hptm Stefan A. Buchwalder
Zentralsekretär und Präsident
Sektion Nordwestschweiz*

Voranzeige Winterzauber

Am Samstag, 25. November 2023, findet ab 19.30 Uhr der alljährliche Winterzauber statt. Wie in den vergangenen Jahren freuen wir uns, diesen traditionsbewehrten Anlass in der E.E. Zunft zum Schlüssel in Basel durchführen zu dürfen. Die Herren Andreas Uebersax und Sascha Brestler vom Schlüsselzunft-Team überraschen und verwöhnen uns auch in diesem Jahr mit einem Menu Surprise. Zu diesem Anlass freuen wir uns, möglichst viele Mitglieder, Freunde und Partner/innen begrüßen zu dürfen. Die Kosten von CHF 99.00 pro Person umfassen das Menü inklusive Mineral, Kaffee und Wein passend zum Gang. Die Anmeldung ist bis 20. November 2023 an Hptm Stefan Buchwalder, Oskar Bider-Strasse 21, 4410 Liestal, oder an stefan.buchwalder@fourier.ch verbindlich zu tätigen.

Voranzeige Neujahrstamm

Der Vorstand der Sektion Nordwestschweiz lädt euch herzlich dazu ein, am traditionellen Neujahrstamm vom 10. Januar 2024 teilzunehmen. Wie in den vergangenen Jahren, werden wir uns wieder in der Barbarastube im St. Johannis-Tor einfinden, um das neue Jahr mit

klingenden Gläsern einzuläuten. Dazu werden wir vom Törl-Team des Artillerieverein Basel-Stadt verköstigt. Der Anlass wird wie alle Jahre wieder von unserem Kassier, Four Stephan Bär, organisiert. Weitere Informationen erfolgen in Bälde per E-Mail respektive per Briefpost.

Voranzeige St. Barbara-Salut

Am Samstag, 4. Dezember 2023, findet ab 18.00 Uhr der alljährliche Salut zu Ehren der Heiligen Barbara von Nikomedien, der Schutzpatronin der Bergleute, Mineure, Feuerwehrlaute und Artilleristen, in Basel statt. Die Kanoniere des Artillerievereins Basel-Stadt werden dabei 23 Salutschüsse mit einer 7,5-cm-Feldkanone am Grossbasler Rheinufer, unterhalb

des St. Johannis-Tores, abgeben. Um 18.20 Uhr marschieren das Militärspiel Basel, geladene Gäste und Publikum ans Rheinufer zum Geschütz, wo der St. Barbara-Salut durchgeführt wird. Im Anschluss wird die Geschützmannschaft präsentiert. Eine Anmeldung ist nicht notwendig; auch «Zaungäste» werden gerne gesehen.

Adress- und Gradänderungen

Für Mitglieder SFV:
Zentrale Mutationsstelle SFV
Hptm Stefan Buchwalder
Oskar Bider-Strasse 21
4410 Liestal

SFV Sektion Ostschweiz

Begrüßungsanlass für Neumitglieder und Fouriere / QM / Küchenchefs mit Übung Gewürze und Stedy sowie anschliessendem Imbiss in Weinfelden – 17. November 2023; Beginn 18.00 Uhr

Dieser Anlass richtet sich an Neu- bzw. Jung-Fouriere / QM, aber auch Fouriere / QM / Küchenchefs sind herzlich willkommen. Zuerst haben wir die Möglichkeit, während der spannenden Führung die Schweizer Manufaktur von Stedy Gewürze kennenzulernen. Die Leidenschaft, das Talent und die Kreativität des Gewürztüftlers helfen, feinste Gewürz- & Marinadenmischungen zu kreieren, welche zum grossen Teil bis heute zum Standard Sortiment bei Stedy Gewürz AG gehören und unzählige Fans in der ganzen Schweiz haben. Nach der Einführung dürfen wir selber Hand an-

legen und kreativ sein. Im Anschluss können wir die kreativen Produkte testen und den gemütlichen und geselligen Abend ausklingen lassen. Wir hoffen, dass wir an diesem Anlass möglichst viele Neu- bzw. Jung-Fouriere / QM bzw. Fouriere / QM / Küchenchefs begrüßen dürfen. Dies wird bestimmt ein gelungener Abend!

Anmeldungen bis 10. November 2023 an TL Hptm Martin Knöpfel, Oberfeld 22, 9425 Thal, Mail: martin.knoepfel@pwc.ch

SFV Sektion Zürich

Die Anlässe der technischen Kommission Sektion Zürich

Als ehemaliger technischer Leiter (2012 bis 2016) habe ich mich letzthin gefragt, was die Sektion Zürich eigentlich schon alles für Anlässe in den letzten Jahren durchgeführt hat. Die Sektion Zürich veranstaltet jährlich vier bis fünf Anlässe, wofür sich alle interessierten Sektionsmitglieder anmelden können. Leider kommt es ab und zu auch vor, dass der eine oder andere Anlass aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl abgesagt werden muss.

Aber was waren das jetzt nun für Anlässe in den letzten Jahren? Drehte es sich immer ums Militär, oder kamen auch andere Themen zum Zuge? Eines sei im Vorherein bereits verraten: Einen Apéro gab es jeweils immer vor oder nach dem Anlass. :-)

Mir persönlich sind folgende Anlässe aus den vergangenen Jahren in Erinnerung geblieben:

- Besichtigung AKW Leibstadt
- Besuch bei Brandel & Dörig in Schlieren
- Besichtigung des Postverteilzentrums/Briefzentrum in Schlieren
- Besichtigung der Coca Cola in Brütisellen
- Besichtigung der IWC Schaffhausen
- Nachtwächtertour in Schaffhausen
- Besichtigung von Schutz und Rettung der Stadt Zürich (glaube, das hatte damals sogar noch mein Vorgänger Four Pascal Reith organisiert)

- Besichtigung des Hallenstadions in Zürich-Oerlikon
- Besichtigung Festungsmuseum Full-Reuenthal
- Besichtigung der REGA in Zürich-Kloten
- Besichtigung von Schutz und Rettung des Flughafens Zürich
- Besichtigung des Flughafens Zürich
- Sozialer Stadtrundgang in der Stadt Zürich
- Besichtigung des Zollamtes Thayngen
- Schiessanlass im Tivoli in Spreitenbach
- Besichtigung des ALC Hinwil
- Weinseminar bei Oertli im Zürcher Weinland
- Weindegustation im Kanton Uri
- Bierseminar bei Wädi-Bräu in Wädenswil (ebenfalls ein Anlass, der schon einige Jahre her, jedoch mir in guter Erinnerung geblieben ist).
- Besichtigung des Kriminalmuseums der Kapo Zürich (diesen Anlass wollten wir bekanntlich 2023 wiederholen, nur wurde das Museum inzwischen geschlossen)
- Go-Kart-Turnier im Autodrom in Winterthur
- Besuch des Besuchs Rekrutierungszentrum Rütli
- Die vielen Marschtrainings um den Pfäffikersee, in der Lützelregion und noch an vielen anderen Orten der Schweiz, welche unter Marschgruppenleiter Oberstlt Paul Spörri nach wie vor mit akribischer Genauigkeit und Detailtreue organisiert und durchführt.

Sektionsprogramm 2023

02.11. Stamm	Wilten, Rest. Sonne
03.11. Martinistamm	Frauenfeld
06.11. Stamm	Chur
09.11. Degustazione Vini	Poschiavo
17.11. Begrüßungsanlass für Neumitglieder und junggebliebene Fouriere / QM mit Übung Gewürze und Stedy sowie anschliessendem Imbiss	Weinfelden
24.11. Chlausstamm	Elgg, Rest. Schauenberg
25.11. Klausabend	Balterswil, Rest. Krone
30.11. Winterwandern im Appenzellerland mit Nachtessen in Festung Haslen	Halsen
01.12. Chlausstamm	Frauenfeld
01.12. Stamm / Chlausabend	Wilten, Rest. Sonne
02.12. Training Gangfisch-schiessen	Aadorf
04.12. Stamm	Chur
07.12. San Nicolao – Mazziglia	Poschiavo
09.12. Gangfischschiessen	Ermatingen

Anmeldungen an:

Hptm Knöpfel Martin, TL SFV OS,
Oberfeld 22, 9425 Thal

Tel. P: 071 880 01 90, Tel. G: 058 792 73 74,
martin.knoepfel@pwc.ch
oder an Obmann der Ortsgruppe.

Was ich persönlich sehr schade finde, ist, dass der Besichtigung des ehemaligen französischen Brückenkopfes in Langwiesen am Rhein aufgrund zu weniger Teilnehmer damals abgesagt werden musste. Es wäre sicherlich ein spannender und interessanter Anlass geworden. Allenfalls bietet sich wieder einmal die Möglichkeit, dass die Übung «Fluvius Rhe» nachgeholt werden kann.

Ich hoffe, dass ich euch mit diesen kleinen Überblick über einige der vergangenen Anlässe «gluschtig» machen konnte auf das nächste Sektions- und Verbandsjahr. Bereits heute bin ich gespannt, was unser aktueller technischer Leiter, Four Dennis Partl, wiederum als Jahresprogramm aus dem Hut zaubern wird. Ihr dürft euch aber bereits heute auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, denn wir alle kennen ihn doch schon seit einigen Jahren, und er hat uns immer super Anlässe organisiert.

Fachof Dario Bühler
Sektionspräsident Zürich



Adressen Interessengruppen

Verband Schweizerischer
Militärköchenchefs

VSMK Aargau

Co-Präsident: Wm André Frei, Leigrueb 5,
5105 Auenstein, T P 062 897 27 79,
vsmkag.aktuar@bluewin.ch

VSMK Beider Basel

Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelgasse 9,
4418 Reigoldswil,
T P 061 941 19 61, N 079 376 26 14,
f.kropf@bman.ch

VSMK Fribourg

Präsident: Wm Rolf Schaller,
Kaisereggstrasse 8, 3185 Schmitten
N 079 933 99 33, rolf.schaller@visana.ch

VSMK Ostschweiz

Präsident: Kpl. Hans-Peter Würmli
St. Gallerstrasse 4, 8488 Turbenthal
T 052 385 22 10, hanspeter@hpwuermli.ch

VSMK Rätia

Präsident: Wm Paul Gerber, Kreuzgasse 43,
7000 Chur, T P 081 356 20 75,
N 079 764 14 87, fp.gerber@bluewin.ch

VSMK Zürich

Präsident: Four Markus W. Wiesendanger,
Säntisstrasse 18, 8640 Rapperswil
N 079 401 87 67, markus.wiesendanger@
icloud.com

Interessengruppen- und Mitgliederbeiträge

sind jeweils bis spätestens fünf Tage vor
Redaktionsschluss zu senden:

VSMK, Brünnenrain 14, 3284 Fräschels
schwarzenberger.alois@bluewin.ch
Tel. 078 746 75 75

SFV Sektion Zürich

Unsere Homepage: www.fourier.ch/zuerich

Sektion

10.11.	18.00 – Open End	Martini-Abend, Restaurant Burgwies, Zürich
22.11.	18.00 – 20.00	Schiesskeller, Spreitenbach
10.05.25	08.00 – 17.00	Delegiertenversammlung (OK Zürich), TBD

Regionalgruppe Winterthur

27.11.	20.00	Stamm, Restaurant Obergass, Schulgasse 1, Winterthur
Dez. 2023	20.00	Stamm, Restaurant Obergass, Schulgasse 1, Winterthur

Obmann und Kontaktperson

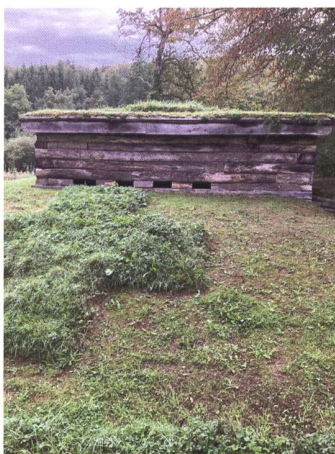
Marcel Voélin, Wangenerstrasse 16, 8317 Tagelswangen
Telefon 052 343 13 39, E-Mail voelinm@bluewin.ch



Führung Schutz + Rettung SFV Zürich



Herbstausflug SFV Nordwestschweiz





Quality





Qualität. Vielfalt. Vertrauen.

Unsere Eigenmarke Quality, feiert 10 Jahre Jubiläum.

transgourmet.ch/quality

**TRANSGOURMET
PRODEGA**